

In dieser Ausgabe:

Veranstaltungen und Termine des Kompetenzzentrums für Handwerkerinnen und seiner Kooperationspartnerinnen:

- Handwerkerinnenforum am Dienstag, den 20.03. 2012 ab 18:30 Uhr, Thema des Abends: „Erfolg geht gut vernetzt !?“
- Beratungsangebot und Beratungszeiten des Kompetenzzentrums für Handwerkerinnen
- Inpäd. e.V.: Kaufmännische Assistentin in kleinen und mittleren Unternehmen Termin: 19.03. – 30.11.2012
- Inpäd. e.V.: Berufliche Perspektiven erfolgreich gestalten 8.-9.03. 2012
- Büromanagement mit ECDL und Buchführung in Teilzeit, Termin: 19.03. – 30.11.2012

Nachrichten aus dem Netzwerk

- Grußworte Neujahrsempfang abrufbar
- Rixdorfer Schmiede:
- Goldschmiede Oronda hat eine neue Adresse

Für Handwerkerinnen

- Frauenförderung bei öffentlichen Aufträgen
- Die Webseite verwalten: Content Management mit System am 22.03.2012
- Förderpreis Nachhaltiger Mittelstand
- Meisterprüfungen – geänderte Rechtsvorschriften seit dem 1.1.2012
- Preis „Top Gründer im Handwerk“ ausgeschrieben
- Die E-Bilanz kommt - Infoveranstaltung am 12. März 2012
- Deutscher Qualifikationsrahmen/Meister und Bachelor werden gleichgestellt
- Internationale Handwerksmesse vom 14. bis 20. März
- 6. Berliner Unternehmerinnentag am 9. Juni 2012 und Wettbewerb „Berliner Unternehmerin des Jahres“

Weitere Termine und Veranstaltungen:

- Gründerinnenzentrale: Netzwerkabend am Dienstag, 20. März 2012
- Akelei e.V.: Workshop zur Gestaltung von Arbeits- und Büroräumen, 16. März 2012
- Akelei e.V.: „Sicher, schnell, professionell - einfache Buchführung mit Lexware am PC“ am 22., 23. und 24. März 2012
- Karin Kirschner „Open Stage für Gründerinnen“, 2. März 2012
- Gründerinnenbörse am 23. März 2012 im Bildungs- und Beratungszentrum Raupe und
- Friedrich-Ebert-Stiftung - Tagung: Die Macht medialer Geschlechterbilder am 16. März 2012

Frauenmärz 2012 und Veranstaltungen zum Equal-Pay Day

- Berliner Frauenpreis 2012
- Fraueninformationsbörse am 8. März im Bürgersaal des Rathaus Zehlendorf
- Programm Frauenmärz 2012 Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg
- Film „Hüllen“ am Donnerstag, 8. März 2012, 19-21.00 Uhr im Rathaus Schöneberg, Kinosaal
- Veranstaltung „Verdienen Sie was Sie verdienen?- Frauen verdienen mehr!“ am 15.03.2012, 18.30 - 21.00 Uhr im Rathaus Schöneberg
- Aufruf zum Equal Pay Day am 23. März 2012

Gut zu wissen: Interessantes und Hilfreiches

- Förderpreis Nachhaltiger Mittelstand
- Cartier-Businessplan-Wettbewerb
- Frauentouren-Programm

Veranstaltungen des Kompetenzzentrums für Handwerkerinnen und seiner Kooperationspartnerinnen:

Interessierte selbstständige Frauen und Gründerinnen aus dem Handwerk und rund um das Handwerk sowie interessierte Netzwerkerinnen laden wir sehr herzlich zu unserem Handwerkerinnentreffen und nächstem

Handwerkerinnenforum
Dienstag, den 20.03. 2012 ab 18:30 Uhr ein.

Thema des Abends

„Erfolg geht gut vernetzt !?“

Netzwerken kann viel bewirken – aber wie, wenn am „Handwerker“ noch das „in“ dran ist? Dieser Frage wollen wir an diesem Netzwerkabend nachgehen, der interessierten Frauen Gelegenheit bietet, sich rund um das Thema Erfolg auszutauschen.

Wir wollen den Geheimnissen für den individuellen unternehmerischen und persönlichen Erfolg von Frauen auf die Spur kommen und diskutieren, was Erfolg für uns ausmacht und wie ein gutes Netzwerk diesen leichter machen kann. Und wir wollen Erfolgsgeschichten erzählen.

Zu Beginn des Abends wird uns **Brigitte Schlichting**, Dozentin für Versorgungstechnik und Inhaberin der Fa. die gasetage, ihr „**Wasserprojekt mit jordanischen Frauen**“ vorstellen, das sie in 2011 durchgeführt hat und uns einen Film dazu zeigen.

Zudem werden wir über Initiativen und geplante Netzwerkaktivitäten von Frauen im Handwerk und von Netzwerkplänen berichten, die beim Neujahrsempfang des Kompetenzzentrums geschmiedet wurden.

Durch den Abend begleitet uns **Karin Kirschner, Unternehmensberaterin und Coach.**

Veranstaltungsort: Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen
beim bfw – Unternehmen für Bildung,
Frankfurter Allee 77 (5.OG), 10247 Berlin

Wir bitten um formlose Anmeldung per Telefon oder Mail: Kontakt: Carola Parniske-Kunz, Tel: 030 - 420 25 43 -31, E-Mail: info@frauenimhandwerk.de
Die Teilnahme ist kostenlos.

Wir freuen uns auf Ihr / Euer Kommen. Interessierte Handwerkerinnen und interessierte Frauen aus weiteren Netzwerken und dem Bekanntenkreis sind ebenfalls herzlich eingeladen!

Beratungen des Kompetenzzentrums für Handwerkerinnen

Wir **beraten** Frauen, die sich in den gewerblich-technischen Branchen des Handwerks beruflich (um)orientieren, qualifizieren, weiterbilden oder neue berufliche Wege gehen wollen

Wir **unterstützen** selbstständige Frauen auch bei Fragen zu betrieblichen Managementprozessen. Unsere Beratungen sind vertraulich und kostenlos.

Beratungszeiten: Montag – Freitag von 9.30 Uhr - 16.30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung
Tel: 030-420 2543-31/30
Ort: Frankfurter Allee 77, 10247 Berlin

Sie erreichen uns mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
S 41/42 (Ring), S 8, S 85 bis Frankfurter Allee
U-Bahn (U5) bis Samariterstraße

Inpäd. e.V.: Büromanagement mit ECDL und Buchführung in Teilzeit

Termin: 27.02.2012 - 28.06.2012, . Unterrichtszeiten: 08:30 - 13:30 Uhr

Inhalte: EDV, Korrespondenz, Buchführung, Bewerbungstraining

Fördermöglichkeiten: Bei Vorliegen der Voraussetzungen durch die Agentur für Arbeit bzw. das Jobcenter nach SGB II/SGB III (mit Bildungsgutschein) oder durch die Deutsche Rentenversicherung Bund/Berlin-Brandenburg

Weitere Infos unter: <http://www.inpaed-berlin.de/b%C3%BCromanagement.html>

Inpäd. e.V.: Berufliche Perspektiven erfolgreich gestalten 8.-9.03. 2012

Sie stehen vor der Frage der beruflichen Veränderung oder des beruflichen Aufstiegs? Sie sind unzufrieden mit Ihrem Arbeitsplatz und suchen eine Tätigkeit, die Ihnen gut gefällt und Ihnen Spaß macht? Sie wollen etwas anderes machen, wissen aber noch nicht was? Dann können Sie in dem Workshop zum Team Management System® (TMS) eine gute Entscheidungshilfe für ihre zukünftigen Vorhaben erhalten.

Das Team Management System® wurde aus der Beobachtung erfolgreicher Projektteams entwickelt und ist ein Modell, mit dem Sie Ihre individuellen Tätigkeitsvorlieben in der Arbeit kennenlernen und dieses Wissen zielgerichtet für Ihren beruflichen Entwicklungsprozess nutzen können.

Ergänzend erhalten Sie mit dem TMS® eine Unterstützung für die Zusammenstellung erfolgreicher Teams und die Personalauswahlentscheidungen.

In diesem Workshop erfahren Sie mit Unterstützung des Team Management Modells mehr darüber, welche Arbeitsaufgaben Ihren Vorlieben entsprechen und welche Teamrollen für die erfolgreiche Durchführung von Projekten vorhanden sein sollen.

Das TMS zeigt Ihnen, welche sozialen, persönlichen und methodischen Fähigkeiten hilfreich sind, um gute Arbeitsergebnisse zu erzielen.

Die Veranstaltung ist gemäß § 11 Berliner Bildungsurlaubsgesetz (BiUrlG) anerkannt. Info und Anmeldung: Inpäd e.V., Manfred-von-Richthofen-Str. 2, 12101 Berlin, Tel.: 030 689 772-0

Inpäd.e.V.: Kaufmännische Assistentin in kleinen und mittleren Unternehmen mit ECDL (Computerführerschein) Termin: 19.03. – 30.11.2012, Unterrichtszeiten: Mo - Fr 8:30 Uhr bis 15:30 Uhr

Voraussetzungen: Berufsabschluss oder Berufserfahrung, Aufnahmegespräch

Ansprechpartnerinnen: Frau Nickel, Tel: 68 97 72 -15, Frau Krogmeier, Tel: 68 97 72 -14

Nachrichten aus dem Netzwerk

Grußworte Neujahrsempfang abrufbar

„**Wir machen das: Starke Handwerkerinnen – starkes Netzwerk**“ unter diesem Motto sind Berliner Handwerkerinnen mit Mitstreiterinnen und Unterstützerinnen aus dem Frauennetzwerk der Stadt beim Neujahrsempfang des Kompetenzzentrums für Berliner Handwerkerinnen beim bfw - Unternehmen für Bildung am 21. Februar 2012 in das Netzwerkjahr gestartet. Das Motto zeige Selbstbewusstsein und Zielorientierung. „Das war nicht immer so und das beweist, wie viel sich in den letzten 20 Jahren getan hat“, so Carola von Braun, die ein Grußwort der Überparteilichen Fraueninitiative Berlin - Stadt der Frauen überbrachte. Doch leisteten Handwerkerinnen noch heute „Pionierinnen-Arbeit“, der „gewerblich-technische Bereich ist nun einmal das härteste, dickste Vorurteils-Brett“. Noch immer werde in der Öffentlichkeit die kleine aber wachsende Zahl von Frauen, die sich selbstbewusst in das gewerblich-technische Berufsspektrum begäben, zu wenig zur Kenntnis genommen. Gabriele Sawitzki, Metallbauerin aus der Rixdorfer Schmiede in Berlin-Neukölln, machte als Vertreterin des weiblichen Berliner Handwerks deutlich, was es heißt, wenn „am „Handwerker“ noch das „in“ dran ist“. Der Willkommensgruß des Handwerks sei nach wie vor sehr verhalten. Auch mit Blick auf die nächste Handwerkerinnengeneration bleibt noch viel zu tun. Netzwerken könne viel bewirken, so lautete das gemeinsame Fazit der Gastrednerinnen. Die **Grußworte** von **Carola von Braun, Überparteiliche Fraueninitiative Berlin-Stadt der Frauen** und **Gabriele Sawitzki, Rixdorfer Schmiede** sind ab dem 15. März auf unserer Internetseite www.frauenimhandwerk.de eingestellt und können heruntergeladen werden.

Rixdorfer Schmiede: Die ehemalige Auszubildende der Rixdorfer Schmiede (Abschluss als beste Metallbauerin – FR Gestaltung - 2010 in Berlin) Henriette Abitz ist von der Berliner Morgenpost in der Reihe "Ich bin ein Berliner" portraitiert worden. Die ergänzende Fotostrecke ist zu finden unter: <http://www.morgenpost.de/berlin-aktuell/ich-bin-ein-berliner/article1602689/Ich-bin-ein-Berliner.html>

Die Goldschmiede Oronda hat eine neue Adresse: Goldschmiede Oronda, Stefanie Holtz, Gotenstr.21 10829 Berlin, Öffnungszeiten: Mi - Sa: 10-20h, Di: 9-14h oder nach Vereinbarung

Für Handwerkerinnen

Frauenförderung bei öffentlichen Aufträgen

Seit Juli 2011 ist die geänderte Frauenförderverordnung in Kraft getreten. Die Vergabe von öffentlichen Aufträgen des Landes Berlin ist unter bestimmten Bedingungen an Frauenförderung in den Unternehmen gekoppelt. Die Frauenförderverordnung gibt es bereits seit 1999. Neu ist allerdings ihre Ausweitung auf den Baubereich. Hier gilt sie nun ab einem Nettoauftragswert von 200.000 €. Für den Bereich der Leistungen wurde der Schwellenwert von bisher 50.000 € auf 25.000 € gesenkt. Die Frauenförderverordnung ist von Unternehmen mit mehr als zehn Beschäftigten zu beachten. Quelle und weitere Information unter: <http://www.berlin.de/sen/frauen/arbeitswelt/ffv.html>

Die Webseite verwalten: Content Management mit System am 22.03.2012

CMS ist heutzutage zu einem unverzichtbaren Werkzeug zur Verwaltung von Inhalten auf der Webseite geworden, denn mit den heutigen webbasierten Content Management Systemen kann spielend leicht neuer Inhalt in bestehende Webpräsenzen eingefügt werden. Lästiges händisches Aktualisieren von Homepages fällt damit weg. Die Veranstaltung wird einen umfassenden Einblick in das Thema CMS geben. Es werden die verschiedenen CMS-Typen vorgestellt. Den aktuellen Entwicklungen auf dem Markt wird ebenso Rechnung getragen und aktuelle Produkte werden unter die Lupe genommen. Weiterhin wird gezeigt, wann und für wen sich der Einsatz eines CMS überhaupt lohnt. Referent: Uwe Stache, BB-ONE.net, Veranstaltungsort: Handwerkskammer Berlin, BTZ Bildungs- und Technologiezentrum, Großer Saal, Mehringdamm 14, 10961 Berlin, **Uhrzeit: 18:00 h - 20:00 h. Die Veranstaltung ist kostenfrei.** Weitere Infos und Anmeldung auf der eCOMM Berlin-Seite der TSB Innovationsagentur Berlin GmbH <http://www.ecomm-berlin.de/termine/termin/d/2012/03/22/a/die-webseite-verwalten-content-management-mit-system/>

Förderpreis Nachhaltiger Mittelstand

Der Förderpreis "Nachhaltiger Mittelstand" wird seit 2002 regelmäßig von der EthikBank gestiftet. Mittelständische und gemeinnützige Unternehmen, die in ihrer täglichen Arbeit die Elemente Ökologie, Ökonomie und soziales Engagement langfristig in Einklang bringen, können mit dem Preis ausgezeichnet werden. Damit sollen Unternehmen gewürdigt und motiviert werden, die sich in besonderer Weise um eine nachhaltige Wirtschaftsweise bemühen und die damit zur Nachahmung ökologisch tragfähiger, sozial gerechter und wirtschaftlich effizienter Denk- und Handlungsweisen anregen. Der Nachhaltigkeitspreis ist nicht dotiert. Bewerbungen müssen bis zum 30.04.2012 (Poststempel) in der EthikBank vorliegen. Weitere Infos unter: <http://www.ethikbank.de/die-ethikbank/nachhaltigkeitspreis.html>

Meisterprüfungen – geänderte Rechtsvorschriften seit dem 1.1.2012

Seit Beginn des Jahres ist eine neue Verordnung für das Prüfungsverfahren in den Teilen III und IV der Meisterprüfung sowie eine Änderung der Meisterprüfungsverfahrensverordnung in Kraft getreten.

Quelle und weitere Infos: <http://inx.odav.de/inxmail14/d/d.html?up6r00000000000c000ei3q20>

Die E-Bilanz kommt - Infoveranstaltung am 12. März 2012

Ab 2013 müssen bilanzierende Unternehmen ihre Bilanz in elektronischer Form abgeben. Mit der Vorbereitung sollten Sie jetzt schon beginnen. In der Informationsveranstaltung „Die E-Bilanz kommt“ werden die Neuregelungen erläutert und Hinweise zum Umstellungsprozess gegeben. Anmeldung bis zum 15.03.12 per Fax: (030)31510-109 oder per E-Mail: katharina.mosenheuer@berlin.ihk.de

Veranstaltungsort: IHK Berlin, Ludwig Erhard Haus, Fasanenstr. 85, 20623 Berlin. Die Veranstaltung ist kostenlos. Quelle und weitere Infos unter: http://www.ihk-berlin.de/System/VstTermine/1736536/tg_12_03_2012_68882.html

Preis „Top Gründer im Handwerk“ ausgeschrieben

Das **handwerk magazin** schreibt zum 12. Mal den **Preis Top Gründer im Handwerk** aus. Bewerben können sich alle Neugründer und Nachfolger, die seit Mitte 2007 am Start sind. Insgesamt gibt es 17.000 Euro an Preisgeld zu gewinnen. Die Siegerehrung findet im September in Hamburg statt.

Quelle und weitere Infos: <http://www.handwerk-magazin.de/gruenderpreis-im-handwerk-17000-euro-fuer-tolle-geschaefsideen/150/526/135334/>

Deutscher Qualifikationsrahmen/Meister und Bachelor werden gleichgestellt

Der Weg für die Einführung des Deutschen Qualifikationsrahmens (DQR) ist frei. Spitzenvertreter von Bund, Ländern und Sozialpartnern haben sich auf einen Kompromiss verständigt. Danach sollen die allgemeinbildenden Schulabschlüsse zunächst dem Rahmen nicht zugeordnet werden; zweijährige berufliche Erstausbildungen werden auf Niveau 3 und drei- und dreieinhalbjährige Erstausbildungen auf Niveau 4 eingestuft. Auf Niveau 6 werden die Abschlüsse Bachelor und Meister gleichwertig verortet. Quelle und weitere Infos:

http://www.deutscherqualifikationsrahmen.de/de/aktuelles/der-weg-f%C3%BCr-die-einf%C3%BChrung-des-deutschen-qualifika_gg21oohc.html

Internationale Handwerksmesse vom 14. bis 20. März

Die Leitmesse des Handwerks lädt vom 14. bis 20. März 2012 auf eine Reise durch das „Land des Handwerks“ ein. **Infos unter:** <http://www.zdh.de/index.php?id=18522>

6. Berliner Unternehmerinnentag

Am **9. Juni** findet im Ludwig Erhard Haus, Fasanenstr.85, 10623 Berlin der 6. Berliner Unternehmerinnentag statt. Das diesjährige Motto lautet: „Gründen- Unternehmen- Vernetzen“. Veranstaltet wird der Unternehmerinnentag von der Investitionsbank Berlin gemeinsam mit der Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen und aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).

In diesem Zusammenhang wird auch die Auszeichnung „**Berliner Unternehmerin des Jahres**“ verliehen. An dem Wettbewerb können sich noch bis zum 20. April Berliner Unternehmerinnen beteiligen.

Die Wettbewerbsunterlagen können unter www.berliner-unternehmerinnentag.de heruntergeladen werden.

Weitere Termine und Veranstaltungen

Gründerinnenzentrale: Netzwerkabend am Dienstag, 20. März 2012, 18:30 bis 21:00 Uhr

An diesem Abend haben Unternehmerin, Gründerin oder Gründungsinteressierte die Möglichkeit, sich in ungezwungener Atmosphäre zu treffen, auszutauschen und ihr Unternehmen zu präsentieren.

Grundlage dafür ist ein Unternehmerinnenprofil, das Sie unter

<http://www.gruenderinnenzentrale.de/fileadmin/docs/ProfilNetzwerkabend.pdf> herunterladen und ausfüllen können.

Die Profile werden zusammen mit Ihren Visitenkarten (sofern vorhanden) an Pinnwänden ausgehängt, so dass Sie aktiv und gezielt auf Gesprächspartnerinnen zugehen können oder auch selbst angesprochen werden können.

Zu Beginn können einige, durch Los bestimmte Teilnehmerinnen ihre Selbstpräsentation trainieren und sich der gesamten Gruppe vorstellen. Diese Vorstellung bildet oft erste Anknüpfungspunkte für die folgenden Einzelgespräche. Höhepunkt und Abschluss des Abends ist eine Tombola, für die Unternehmerinnen und Gründerinnen Geschenkgutscheine stiften können. Die Gründerinnenzentrale freut sich über Stifterinnen, die dafür einen Gutschein zur Verfügung stellen. Anmeldungen per E-Mail an info@gruenderinnenzentrale.de. Frauen, die lediglich als Besucherinnen dabei sein möchten, können sich einfach telefonisch unter 44 02 23 45 anmelden. Kosten: 10 € inklusive Sektempfang und Getränke

Ort: Tagungsbereich der WeiberWirtschaft, Anklamer Straße 38, 1. Hof, 2. Aufgang, 4. Etage, 10115 Berlin

Akelei e.V.: Workshop zur Gestaltung von Arbeits- und Büroräumen am 16. März 2012, 9:00 h bis 16:00 h

Wussten Sie schon, dass Sie durch ein verbessertes Raumklima erfolgreicher und zufriedener im Geschäftsleben sein und Ihre Gewinne steigern können? In dem Akelei-Workshop analysieren Sie am Beispiel die Wirkung von Arbeits- und Büroräumen. So erweitern Sie Ihre Kenntnisse über Formen, Farben, Licht und Materialien und nehmen Gestaltungshinweise für die eigenen Arbeitsräumen mit. Freuen Sie sich auf eine kreative, energiereiche, unterstützende Arbeitsatmosphäre. Anmeldung online auf der Akelei-Website oder unter Tel.: 030 - 54 70 30 48

Veranstaltungsort: Akelei e.V., Berufswegplanung mit Frauen, Rhinstraße 84, 12681 Berlin

www.akelei-online.de

Akelei e.V.: Gefördertes Seminar für Existenzgründerinnen und kleine Unternehmen „Sicher, schnell, professionell - einfache Buchführung mit Lexware am PC“

am **22. und 23. März 2012**, jeweils von **16.00 bis 20.30 Uhr**, **24. März von 9.00 bis 16.00 Uhr**

Veranstaltungsort: I.S.I. e.V., Kurfürstenstraße 126, 10785 Berlin - Schöneberg

Dozentin: Ulrike Flemming, Diplom-Kauffrau, Akelei e.V., Kursgebühr: 75,-€, Anmeldung per E-Mail: info@akelei-online.de Weitere Infos zum Seminarprogramm unter: <http://www.akelei-online.de>

Karin Kirschner „Open Stage für Gründerinnen“, 2. März 2012 von 19 bis 22:00 Uhr

Für viele Gründerinnen ist der Start in die Selbstständigkeit wie das Betreten einer Bühne. Sich selbst zu präsentieren, Kundengespräche zu führen, für das eigene Angebot zu werben, zu verhandeln...All das ist unbekanntes Terrain, auf dem sich Frauen neu orientieren.

Bei der „Open Stage für Gründerinnen“ wird die Idee der Offenen Bühne auf gegriffen. Dort ist der Ort, an dem jede Teilnehmerin, die Lust dazu hat, sich oder ihre Produkte zu präsentieren, etwas vorführen kann. Nutzen Sie die Chance, Ihre Strategien zu testen und zu entwickeln – eben auszuprobieren, wie gut Sie sind.

Das Foyer des Theaters steht dabei zu Beginn des Abends für den gegenseitigen Austausch zur Verfügung. Die Veranstaltung findet einmal pro Monat statt.

Kosten: 10,00 € pro Abend, jeweils am Abend zu entrichten

Ort: Fliegendes Theater Berlin, Urbanstr.100, 10967 Berlin

Gründerinnenbörse am 23. März 2012 im Bildungs- und Beratungszentrum Raupe und Schmetterling – Frauen in der Lebensmitte e.V

An diesem Tag haben Sie die Möglichkeit, Existenzgründerinnen kennen zu lernen, sich auszutauschen und Kontakte mit Frauen zu knüpfen, die den Einstieg in eine Selbstständigkeit planen oder gerade gewagt haben. Abgerundet wird die Veranstaltung mit einem Kurzvortrag zu dem Thema: Netzwerke(l)n für die Selbstständigkeit, Referentin: Karin Kirschner, Unternehmensberaterin und Coach.

Anmeldung per Telefon 030-8892260 oder E-Mail mail@raupeundschemmetterling.de

Ort: Pariser Str. 3, 10719 Berlin-Wilmersdorf Telefon: Internet: www.raupeundschemmetterling.de

Friedrich-Ebert-Stiftung - Tagung: Die Macht medialer Geschlechterbilder, 16. März 2012, 9.00 bis 18.30 Uhr

Massenmedien haben in doppelter Hinsicht eine geschlechtliche Dimension. Zeitungsredaktionen und Fernsehsender sind männlich geprägt, die Filmbranche und die Blogosphäre ebenso. Genau diese männliche Medienwelt ist es, die mit ihren Artikeln, Talk-Shows, Fernsehserien, Kinofilmen und Blogs unsere Vorstellungen von Geschlecht erheblich prägt.

Im Rahmen dieser Tagung soll der Frage nachgegangen werden, wie Geschlechterrollen in den Medien konstruiert und dargestellt werden. Ebenso soll ausgelotet werden, wo in den Medien das Potenzial für Veränderung und für

alternative Entwürfe von Geschlechterbildern liegt.

Ort: **Friedrich-Ebert-Stiftung**, Haus 1, Hiroshimastraße 17

Anmeldung per Mail unter forumbug@fes.de oder per Fax 030/26935-9239.

Frauenmärz und Equal Pay Day

Berliner Frauenpreis 2012

Der diesjährige Berliner Frauenpreis wird an Sharon Adler vergeben. Die Gründerin des Online Frauenmagazins AVIVA-Berlin wird am 8. März 2012, dem Internationalen Frauentag, für ihr frauenpolitisches Engagement ausgezeichnet. Im Rahmen eines Festakts wird die Senatorin für Arbeit, Integration und Frauen, Dilek Kolat, den Preis an Sharon Adler überreichen.

Seit 1987 wird der Berliner Frauenpreis jährlich an weibliche Persönlichkeiten der Stadt Berlin vergeben, die durch ihr Engagement in herausragender Weise für die Emanzipation der Geschlechter gewirkt haben

Fraueninformationsbörse am 8. März im Bürgersaal des Rathaus Zehlendorf

Rund 40 Projekte, Vereine und Organisationen stellen ihre Angebote unter dem Motto „Frauen und Mädchen aus aller Welt in Steglitz-Zehlendorf“ vor. Eine gute Gelegenheit sich über die Themen Ausbildung, Arbeit, Wiedereinstieg in den Beruf, Existenzgründung, Rente, Fort- und Weiterbildung, Präventionsangebote gegen Häusliche Gewalt, Freizeit und noch vieles mehr zu informieren. Ganz nebenbei kann frau die musikalischen Beiträge auf der Bühne genießen und sich anschließend mit Leckereien stärken.

Veranstalterin: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin, Frauenbeauftragte/ AG Mädchenförderung

Ort und Zeit der Veranstaltung: Rathaus Zehlendorf, Bürgersaal, Teltower Damm 18, 14163 Berlin

Donnerstag, den 08. März 2012, 16:00 bis 20:00 Uhr

Weitere Informationen: Büro der Frauenbeauftragten (030) 90299-5354

Film „Hüllen“ am Donnerstag, 8. März 2012, 19-21.00 Uhr im Rathaus Schöneberg, Kinosaal

Die Frauenbeauftragte Ursula Hasecke, lädt zusammen mit der Fach AG Mädchen und junge Frauen zur Präsentation des Films "Hüllen" ein. Die Hauptprotagonistin des Films, **Emel Zeynelabidin**, wird anwesend sein und für eine anschließende Diskussion mit dem Publikum zur Verfügung stehen.

Der Film erzählt die besondere Familiengeschichte von drei muslimischen Frauen über drei Generationen im Spannungsfeld kultureller, religiöser und politischer Überzeugungen. Im Mittelpunkt steht Emel Zeynelabidin, die als Ehefrau und Mutter von sechs Kindern den ersten islamischen Kindergarten in Deutschland gründete und nach über 30 Jahren entschied, das Kopftuch abzulegen, um "nicht den Kopf zu enthüllen, sondern ihren Geist" - wie sie selbst sagt. Indem sie Mann und Kinder verlässt, bricht sie zugleich mit einem weiteren traditionellen Selbstverständnis ihrer Familie.

Es ist ein großes Verdienst der Regisseurin, Maria Müller, diesen Emanzipationsprozess sensibel und vielschichtig zu erzählen. Der Film macht Frauen Mut, ihren eigenen Weg zu gehen! Dauer des Dokumentarfilms: 73 Minuten.

Eintritt frei!

„Verdienen Sie was Sie verdienen? - Frauen verdienen mehr!“

Unter diesem Titel lädt die Frauenbeauftragte von Tempelhof-Schöneberg, Ursula Hasecke am 15.03.2012, 18.30 - 21.00 Uhr zu einer Veranstaltung im Rahmen der Kampagne des Equal-Pay-Day-Forums zum Thema Entgeltgleichheit ein. Es referieren und diskutieren.

Hannelore Buls, Einführungsreferat für das EPD-Forum in Berlin

„Lohnfindung – welche Akteure gestalten den Prozess?“

Dr. Karin Tondorf – Freiberufliche Wissenschaftlerin und Beraterin

„Wie können Frauen prüfen, ob sie gerecht entlohnt werden?“

Eine Einführung in das Prüfinstrument eg-check.de mit praktischen Beispielen.

Alexa Wolfstädter – verdi Bundesverwaltung, Expertin in den Themen:

Diskriminierungsfreie Tarifverträge, Entgeltgleichheit, Frauengleichstellungspolitik

Gewerkschaften aktiv für Entgeltgleichheit – Beispiele aus der ver.di-Praxis

Moderierte Diskussionsrunde mit dem Publikum

Moderation: Dr. Simone Real - Referentin für Frauen- und Familienpolitik im Sozialverband Deutschland e.V.

Ort: Rathaus Schöneberg, Casino, Raum 2013-2018

Das Frauen- und Gleichstellungsbüro des Bezirksamtes Friedrichshain-Kreuzberg hat in Kooperation mit vielen bezirklichen und auch überbezirklichen Frauenprojekten und Institutionen ein vielseitiges Programm rund um den Frauenmärz 2012 zusammengestellt.

Informationen unter: <http://www.berlin.de/ba-friedrichshain-kreuzberg/verwaltung/org/gleichstellungsbeauftragte/>

Die Friedrich- Ebert- Stiftung lädt am **Internationalen Frauentag** zu der Veranstaltung **„Gender Reframed- Geschlechterpolitik die funktioniert“**

Wer erfolgreich Geschlechterpolitik machen möchte, braucht so einiges. Zum Beispiel strategischen Weitblick, Verbündete, gutes Timing, Nerven wie Drahtseile - und viel Erfahrung. 16 gleichstellungspolitische Profis haben nun für die Friedrich-Ebert-Stiftung ihre Erfolgsrezepte aufgeschrieben - als Handbuch und Ideenfundgrube für all diejenigen, die heute geschlechterpolitisch etwas in Bewegung bringen wollen. Am Internationalen Frauentag lädt die FES ein, sich von den Autor/innen des Compendiums inspirieren zu lassen, die Erfolge der Vergangenheit zu feiern und Pläne für die Zukunft zu machen:

Donnerstag, 8. März 2012, 18 bis 20.30 Uhr, FES, Haus 1, Hiroshimastraße 17

(mit Prof. Dr. Herta Däubler-Gmelin als Gastrednerin und musikalischem Ausklang mit "Fräulein Bernd")

Anmeldung per Mail unter forumpug@fes.de oder per Fax 030/26935-9239.

Aufruf zum Equal Pay Day am 23. März 2012

Das Datum des Equal Pay Day markiert jenen Zeitraum, den eine Frau über den Jahreswechsel hinaus länger arbeiten muss, um das durchschnittliche Vorjahresgehalt von Männern zu erreichen.

Deutschland bildet mit durchschnittlich 23% Lohndifferenz nach wie vor eines der Schlusslichter in der Europäischen Union, in der Frauen im Durchschnitt 17,8 Prozent weniger verdienen als Männer. Weitere Infos unter:

<http://www.equalpayday.de>

Gut zu wissen: Interessantes und Hilfreiches

Cartier-Businessplan-Wettbewerb

unterstützt weltweit Gründerinnen und Jungunternehmerinnen in der Startphase – 20.000 US Dollar Preisgeld und einjähriges Business-Coaching. Zum sechsten Mal können sich Gründerinnen und Jungunternehmerinnen in der Startphase ihrer Unternehmensgründung für den „Cartier Women's Initiative Award“, einen internationalen Businessplan-Wettbewerb für Frauen bewerben. Die bundesweite gründerinnenagentur als das einzige deutschlandweite Kompetenzzentrum des Bundes für alle Phasen der Unternehmensgründung von Frauen ist mit der Leiterin, Iris Kronenbitter, in der internationalen Jury vertreten: Beim ‚Cartier Women's Initiative Award‘ werden die Gründungsideen aus dem Raum Asien-Pazifik, Europa, Lateinamerika, Naher Osten-Nordafrika, Nordamerika und Sub-Sahara-Afrika bewertet. Je eine Unternehmerin aus den genannten Regionen wird mit dem Award ausgezeichnet. Auch deutsche Gründerinnen können sich für den „Cartier Women's Initiative Award 2012“ bewerben! Bewerbungsschluss: 13. März 2012, 10 Uhr MEZ.

Insbesondere angesprochen werden Gründerinnen und Jungunternehmerinnen, deren Unternehmen ab einem Jahr und noch nicht länger als drei Jahre am Markt ist.

Weitere Informationen unter www.cartierwomensinitiative.com - dort sind die Anmeldeunterlagen direkt abrufbar. Der Cartier Women's Initiative Award wurde von Cartier in Zusammenarbeit mit The Women's Forum for the Economy and Society ins Leben gerufen und wird von der Consulting-Firma McKinsey & Company sowie der INSEAD Business School unterstützt.

Kontakt: bundesweite gründerinnenagentur (bga) Haus der Wirtschaft Willi-Bleicher-Str. 19 70174 Stuttgart Tel.: 0711-123-2532 Fax: 0711-123-2556 Internet: www.gruenderinnenagentur.de

Unternehmerfrauen im Handwerk: Projekt „Handwerk für Mädchen- Ergreife Deine Chance!“

In Kooperation mit der Kopernikus Oberschule haben die Unternehmerfrauen im Handwerk ein neues einjähriges Projekt gestartet. Vor dem Hintergrund, dass der Anteil von weiblichen Auszubildenden und Fachkräften wie Tischlerin, Kraftfahrzeugmechatikerin, Konditorin, Gebäudereinigerin, Malerin, Dachdeckerin und vielen anderen Berufen mehr immer noch deutlich geringer ist als der männliche. Ein Fachkräftemangel ist bereits heute in vielen Bereichen des Handwerks sichtbar. Mit dem Projekt: „Handwerk für Mädchen“ werden berufliche Perspektiven aufgezeigt, die mittel- und langfristig eine sehr gute berufliche Aussicht bieten. Eine praxisorientierte, vielfältige Ausbildung mit einem Ausbilder/in als Mentor/in und Ansprechpartner/in, ist für viele Jugendliche ein Erfolg versprechender Start in Ihre berufliche Zukunft.

Kontakt: beate.bliedtner@ufh-berlin.de , Tel. 0178 – 620 45 32; stephanie.flitz@ufh-berlin.de, Tel. 01520 – 473 11 24; Projektinformationen: www.ufh-berlin.de

Frauentouren-Programm

Das neue Frauentouren-Programm für März bis August 2012 ist da.

Ab sofort ist es als PDF-Datei unter www.frauentouren.de abrufbar.

Redaktionell verantwortlich: Sabine Schnurbusch

Kompetenzzentrum für Handwerkerinnen im Berliner Handwerk, Frankfurter Allee 77, 10247 Berlin

Tel 030 -4202543-30 , E-Mail: schnurbusch.sabine@bfw.de oder info@frauenimhandwerk.de

Für die Richtigkeit der in diesem Info-Brief enthaltenen Angaben können wir trotz sorgfältiger Prüfung keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte externer Internetseiten, auf die wir mit einem Link verweisen sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich.

Das Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw – Unternehmen für Bildung wird aus Mitteln der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert.

